Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 03. April 2012 um 15:58 Uhr

Warnung vor "Kurzschlußhandlung"

Stromwerber segeln unter falscher Flagge - Stadtwerke Hameln empfehlen den Dienstausweis zu verlangen

Hameln (wbn). Besorgte Anrufer berichteten den Stadtwerken Hameln heute über aufdringliche Werber des Energielieferanten „Sorglos Strom“, die sich mehrfach als Mitarbeiter der Stadtwerke Hameln ausgaben und die Kunden an der Haustür zu einem übereilten Wechsel des Stromversorgers überreden wollten.

Diese Firma hat entgegen den Angaben nichts mit den Stadtwerken Hameln zu tun! In diesem Zusammenhang weisen die Stadtwerke Hameln ausdrücklich darauf hin, dass sich Stadtwerke-Mitarbeiter immer mit einem Dienstausweis mit Foto ausweisen können. Diesen sollte man sich immer zeigen lassen und im Zweifelsfall bei den Stadtwerken nachfragen. Die Stadtwerke Hameln warnen vor übereilten Vertragsabschlüssen:

Fortsetzung von Seite 1

Seriöse Anbieter setzen den Kunden nicht an der Haustür unter Druck und nötigen diesen nicht mit einer übereilten Unterschrift zu einem Versorgerwechsel. Angebote und Vertragsbedingungen eines oft vermeintlich günstigeren Stromversorgers sollten auch im „Kleingedruckten“, zum Beispiel hinsichtlich eventuell fälliger Vorauskasse oder Vertragslaufzeit, geprüft und die Leistungen und Tarife mit den verschiedenen Stromtarifen der Stadtwerke Hameln verglichen werden.

Für ein persönliches Gespräch und Fragen rund um die Produkte und Dienstleistungen der Stadtwerke Hameln steht das Team der Kundenberatung im Kundencenter in der Hafenstraße 14 oder über die kostenlose Service-Hotline 0800 788 0000 gerne zur Verfügung. Wer dennoch voreilig einen Vertrag an der Haustür abgeschlossen hat, kann diesen in der Regel innerhalb von zwei Wochen schriftlich widerrufen. Und bei fehlender oder fehlerhafter

Widerrufsbelehrung gilt sogar eine längere Frist. Die Internetseite www.keine-haustuergeschaefte.de bietet rechtliche Hinweise zum Widerrufsrecht und einen Vordruck zum schriftlichen Widerruf. Auch Tipps und Verhaltensweisen der Polizei sind dort veröffentlicht. Betroffenen Kunden helfen auch die Stadtwerke Hameln gerne mit einer Widerrufs-Vorlage weiter.